

Cyber Security – Die Digitalisierung bietet grosse Chancen, birgt aber auch Gefahren!

Vortragsveranstaltung am Donnerstag,
20. Oktober 2022 um 16:00 Uhr,
im kommod in Ruggell



| | |
|---------------------|---|
| Teilnehmende | UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen und IT-Beauftragte in Liechtenstein |
| Termin | Donnerstag, 20. Oktober 2022, 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Ort | kommod, Industriering 14, 9491 Ruggell |
| Programm | Begrüssung und Themeneinstieg |
| 16:00 Uhr | «Cyber Security – Die Digitalisierung bringt grosse Vorteile. Wir tun aber gut daran, uns auch der Gefahren bewusst zu sein.» |
| | Drei spannende Vorträge zum Thema |
| | Fragen- und Diskussionsrunde am Podium |
| 18:00 Uhr | Apéro |

Anmeldung

Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung unter www.pro-it.li.

Anmeldeschluss ist am Montag 17. Oktober 2022.
proIT freut sich auf eine informative Veranstaltung mit einer konstruktiven Diskussionsrunde im Anschluss.

Apéro

Die Sektion proIT lädt anschliessend zum Apéro ein.

Agenda

**Begrüssung und
Vorstellung der Referenten**
Daniel Roth

Vorträge

- ▶ «Erfahrungsbericht einer Ransomware Attacke bei der Universität Liechtenstein»
Martin Häring
- ▶ «Cybersicherheitsgesetz v1.0»
Michael Valersi
- ▶ «Cyber-Sicherheitsstrategie für KMUs»
Thomas Gussett

Fragen & Antworten
alle

Schlusswort
Daniel Roth

Apéro
alle

Cyber Security

Die Digitalisierung bringt grosse Vorteile. Wir tun aber gut daran, uns auch der Gefahren bewusst zu sein.

Die Digitalisierung bietet Unternehmen riesige Chancen zur Effizienzsteigerung und damit zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig wächst aber auch die Abhängigkeit der Firmen zu ihren Informationssystemen. Sollten die Informationssysteme ausfallen, wird dadurch der Schaden umso grösser. Cyber-Kriminelle machen sich genau diesen Umstand zu Nutzen und versuchen durch Hackerangriffe die Systeme ihrer Opfer zu übernehmen und die Daten zu verschlüsseln und/oder zu stehlen. Cyber Security ist heute von zentraler Bedeutung und diese Bedeutung wird künftig noch weiter zunehmen. Auch KMUs müssen sich dessen bewusst sein und frühzeitig Massnahmen ergreifen.

Referenten & Vortragsinhalte



Martin Häring

Leiter Prozessmanagement & Datenschutzbeauftragter, Universität Liechtenstein

In der Nacht vom 15. auf den 16. August 2021 wurde die Universität Liechtenstein Opfer eines Hackerangriffs. Der Grossteil der IT-Systeme im Rechenzentrum wurde über eine Ransomware verschlüsselt. Der Vortrag beschreibt detailliert die Vorkommnisse aus Sicht IT, Datenschutz und Organisation. Die ersten Stunden und Tage werden protokollarisch widergespiegelt und die Massnahmen, Entscheidungen und Konsequenzen für den Betrieb thematisiert.



Michael Valersi

Leiter Stabsstelle Cyber-Sicherheit, Liechtensteinische Landesverwaltung

Mit dem ersten Cybersicherheitsgesetz für Liechtenstein wird die Grundlage für ein hohes Sicherheitsniveau von Netz- und Informationssystemen und ein nachhaltiger Beitrag für das Vertrauen in die Digitalisierung sowie die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts geschaffen. Erfahren Sie im Vortrag was genau hinter dem Gesetz steckt und wie sämtliche Unternehmen im Land von den zukünftigen Dienstleistungen der Stabsstelle Cyber-Sicherheit profitieren.



Thomas Gusset

Mitgründer & Geschäftsführer, NetSec.co AG Schaan

Um mit vertretbarem Aufwand einen adäquaten Schutz zu erreichen, sollte eine auf das Unternehmen zugeschnittene Cybersicherheitsstrategie entwickelt werden. Sie basiert auf den drei Pfeilern Schützen, Erkennen und Notfallplanung. So ist auch ein Notfallszenario unabdingbar. Im Referat wird unter anderem aufgezeigt, wie heute ein typischer Angriff abläuft und wie KMUs ihre beschränkten Ressourcen optimal einsetzen, um einen effizienten Schutz zu erreichen.